

Kellner's SPA®\*\*\*\*

Tel.: + 49-7632-7510  
www.med-spa.de



S  
1 x W  
ab

Lokale Archivsuche

Suche bei Genios

 

Gelnhäuser  
Tageblatt

Gießener  
Anzeiger

Kreis  
Anzeiger

Lauterbacher  
Anzeiger

Oberhessische  
Zeitung

Stadt Gießen

Kreis Gießen

Sport / Tabellen

Politik

Wirtschaft

TIFF / Kultur

Hochschule

Anzeigenservice

Anzeige aufgeben

Kennenlernen

Fahrzeugmarkt

Flohmarkt

Tiermarkt

Immobilienmarkt

Reisemarkt

Stellenmarkt

Abo- & Leserservice

Abo bestellen

Probe-Abo

Urlaubsservice

Fragen zum Abo

Daten ändern

Leserreisen



Leser werben Leser

# Gießener Anzeiger

Telefon (06 41) 95 04 -3405 · Telefax (06 41) 95 04 -3599  
redaktion@giessener-anzeiger.de



Die Sangesfreunde aus Oberkleen waren erfolgreich (Bild links, Mitte). Sänger aus Steinbach und der Vorsitzende Martin Volk (links) sowie Schirmherr Lothar Weber (rechts) gratulierten. Den Meisterpreis holte sich der Gesangsverein Daubringen, auf dem zweiten Platz in dieser Klasse landeten die Wißmarer Sänger (Bild rechts). Bilder: Weil

Kreis Gießen

09.06.2009

## Meisterpreis an Daubringer Sänger vergeben

Männergesangsverein Eintracht Hüttenberg gestaltet im Rahmen seines 135-jährigen Bestehens Volkslieder- und Chorwettbewerb - Oberkleener überzeugten

HÜTTENBERG (jow). Es war eine logistische und organisatorische Meisterleistung: 73 Chöre waren der Einladung des Männergesangsvereins Eintracht Hüttenberg gefolgt. Zum 135-jährigen Bestehen gaben sich mehr als 2500 Sänger ein musikalisches Stelldichein in Hüttenberg. Volkslieder standen am Wochenende im Bürgerhaus und Sporthalle im Mittelpunkt. Bewertet wurde die musikalische Leistung von den beiden Wertungsrichtern und ausgewiesenen Experten Michael Blume und Richard Trares. Bewertet wurden außerdem die beiden Vortragsstücke mit den Punktzahlen 1 bis 10 in den Kriterien Tonreinheit, Rhythmik, Dynamik, Aussprache, Chorklang und

Jetzt werben  
und Prämie auswählen!

Abo mit Prämie

**BestChoice**  
€60 UniversalGutschein  
...190 Partner, mit über 23.000 Filialen.

Aus aller Welt

- >> [Arcandor-Vorstand berät über neuen Rettungshilfe-Antrag](#)
- >> [CDU kündigt strenge Prüfung für Staatshilfe an](#)
- >> [Exporteinbruch so stark wie nie seit 1950](#)
- >> [Hunderte Kinder nach Gesundheitskampagne erkrankt](#)
- >> [Zeitung: Porsche verhandelt mit Katar über Beteiligung](#)

Interpretation.

Dabei kamen die Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten. Vom Kinderchor über die jungen Chöre hin zum 70-stimmigen Männergesang wurde sowohl vom Stil als auch von der Auswahl der Lieder eine bunte Vielfalt dargeboten. Am Sonntag waren beim Chorwettbewerb drei selbst gewählte Chorwerke vorzutragen. Hier war das Meinungsbild der beiden Wertungsrichter Matthias Merzhäuser (Netphen) und Professor Michael Schmoll (Wallenhorst) gefragt. Am Abend standen Siegerehrungen auf dem Plan. Den ersten Klassenpreis erhielt jeweils der Chor, der für seine Vorträge die höchste Gesamtpunktzahl in seiner Klasse erreichte. In jeder Chorgattung (Männer-, Frauen-, Gemischte Chöre) wurde je ein Meisterpreis an den Chor mit der höchsten Gesamtpunktzahl vergeben. Die Dirigentenpreise wurden an die zwei besten Chorleiter vergeben. Zusätzlich zum Volksliederwettbewerb wurde beim Chorwettbewerb noch ein Pokal für den Chor vergeben, der mit seinem Vortrag für das Höchste Ehrensingen ("C") die höchste Punktzahl erreicht.

Siegreich gestalten konnten den Volksliederwettbewerb in ihrer Klasse "Canticum 93" aus Rechtenbach unter der Leitung von Kurt Stiem (Sonderchöre), der von Jürgen Schöffmann dirigierte Gesangverein "Liederblüte" Garbenteich sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, der Gesangverein "Eintracht" Leihgestern (Brigitte Schlaud) und der Gesangverein "Sängerlust" Oppenrod (Matthias Schulze). Auch der Männergesangverein "Arion" Klein-Linden (Markus Schopf) hatte in seiner Klasse die Nase vorn, genauso wie der "Frohsinn" unter der Leitung von Matthias Schmidt, der mit 116 Punkten auch die beste Punktzahl holte.

Im Chorwettbewerb überzeugten die Sangesfreunde "Kleebachtal" Oberkleen (Dirigent Erich Reusch).

Mit drei ersten Plätzen und der Gesamtpunktzahl von 346 Punkten sicherte sich der Gesangverein Daubringen den Meisterpreis, der im Anschluss noch gebührend gefeiert wurde.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

>> [Aktionstage in Buseck](#)

09.06.2009